

Protokoll

Gegenstand der Beschlussfassung

aufgenommen am

Gemeinschaftsversammlung und
Ausgleichung der Gemeindefür-
sorge nach Pöchl zu München

24. März 1895

Zur Beratung und eventuellen Beschlussfassung in nebenbezeichneter Sache wurden vom Bürgermeister zu der auf heute anberaumten Ausschusssitzung die sämtlichen Ausschussmitglieder gemäß Art. 145 der Gemeindeordnung — resp. Art. 47 derselben — richtig geladen.

Von den Geladenen sind erschienen 7 Ausschussmitglieder, außerordentliche Mitglieder, so daß die beschlußfähige Zahl anwesend ist.

Auf Vortrag des Bürgermeisters und nach eingehender Beratung wurde mit 7 gegen — Stimmen beschloffen:

Gegenwärtig
der Bürgermeister *Carl Türk*
die unterzeichneten Ausschussmitglieder
der Protokollführer *Ally Strauß*

Es sei dem genannten Ausschuss der Gemeindefürsorge in der Gemeinde Pöchl unter nachfolgenden Bedingungen zu bewilligen:

1. Hat der Ausschuss einen Gemeindefürsorge-Beauftragten zu ernennen, welcher die Gemeindekasse zu beaufsichtigen und die Ausführung der Gemeindefürsorge zu überwachen.
2. Soll gegenwärtiger Beschluss erst nach erfolgter Beschlussung der in Pöchl festgesetzten Gemeindefürsorge der Gemeindekasse zu bewilligen.
3. Hat der Ausschuss die nach gegenwärtiger Verhandlung anzuwendenden Gebühren zu beaufsichtigen.

Es sei:

Es sei gegen die Anstellung eines Distrikts-
polizeilichen Beauftragten aus dem Ausschuss
zum Zwecke seiner Aufseherfunktion mit der
bedingten Vorbedingung der Aufseherfunktion
Münchens ein Einspruch aus dem Jahr